WAS IST TERMINOLOGIE?

TERMINOLOGIE ... WAS IST DAS?

Terminologie ist:

- Fachsprache
- Fachwissen
- Fachkommunikation

Durch die Spezialisierung in Wirtschaft und Wissenschaft wächst das Fachwissen und mit ihm die Fachsprache. Mit korrekter Terminologie können Sie "richtig" kommunizieren. Das systematische Ordnen von Wissen und Definieren von Begriffen nennt man Terminologie-Management.

TERMINOLOGIE-MANAGEMENT ... WOZU?

Terminologie-Management bringt Klarheit und Eindeutigkeit in jeder Art von Informationsaustausch. Es festigt die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens und stärkt seine Wettbewerbsfähigkeit.



Terminologie-Management ist:

- Umsetzung von Fachsprache in verbraucher- und nutzergerechte Sprache: Werbung, technische Dokumente
- Klarheit bei mehrsprachigen unternehmensspezifischen Produktbenennungen und daher Stärkung der Corporate Identity
- Genaue Definitionen bei gesetzlichen Auflagen: zB Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Umweltrecht
- Normungsarbeit: Vereinheitlichung von spezifischen Terminologiebeständen

TERMINOLOGIE ... IHR VORTEIL



... Clear terminology is good for your business!

Klare Fachsprache wirkt sich positiv aus in:

- eBusiness: kürzere und erfolgreiche Suche nach Produkten, einheitliche Produktkataloge
- Sicherheitshinweisen und Gebrauchsanleitungen
- Aus- und Weiterbildung
- Produktion und Lagerverwaltung
- Fachübersetzung
- Firmeninterner Kommunikation

©ISO Bulletin

Ihr Partner für Terminologie-Management, Mehrsprachigkeit und Klassifikation

BEISPIELE

TECHNISCHE DOKUMENTATION



©Mike Reed Illustration

Eine kleine Änderung, wie z.B. der Wechsel eines Teils einer technischen Komponente wirkt sich auf alle Modelle aus, in denen dieser Teil vorkommt. Das bedeutet, dass alle Modellbeschreibungen in all ihren Sprachversionen geändert werden müssen.

Gäbe es ein einheitliches "Register" für die Sprachen des Unternehmens in allen Dokumenten, würden durch ein "global exchange" weniger als 10% der Änderungskosten anfallen.

EFFIZIENZ IN EDV UND eBUSINESS



©Mike Reed Illustration

Jeder nutzt Computer und Internet, nicht nur Experten. Die Bedienung der Software muss daher benutzerfreundlich, das Handbuch verständlich und die Softwareoberfläche in der Muttersprache des Anwenders sein.

Dienstleister wollen wettbewerbsfähig bleiben und investieren daher in die "Lokalisierung": Sprachliche und kulturelle Anpassung von Produkten, Software und Dienstleistungen an Zielmärkte. Damit Produkte gleichzeitig auf vielen Märkten erscheinen können, ist die mehrsprachige Terminologie exakt festgelegt. Bei der Lokalisierung verringern sich die Kosten durch Terminologie-Management so stark, dass sich eigene Sprachversionen für "kleine" Sprachen lohnen.

RECHT UND eGOVERNMENT



Unpräzise Terminologie kann zu widersprüchlichen Verordnungen und Gesetzen führen.

Die Verwendung unklarer oder falscher Fachwörter wirkt sich unklar aus bei Verträgen und Rechtsvorschriften, was zu fehlende Rechtssicherheit oder Auslegungsprobleme führen kann.